

Antrag

öffentlich

Datum	11.02.2022	Nummer	A0041/22
Absender			
SPD-Stadtratsfraktion			
Adressat			
Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott			
Gremium		Sitzungstermin	
Stadtrat		24.02.2022	

Kurtzitel

Magdeburger Melder-App

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit sich die von der Stadtverwaltung bereitgestellte Leistung "MD-Melder" in eine für alle gängigen Smartphones zugängliche Applikation (App) weiterentwickeln lässt.

Dies soll unter Berücksichtigung der DSGVO-Konformität, einer anwender- und entwicklerfreundlichen, digitalen Ergonomie sowie Barrierefreiheit geschehen.

Begründung:

Eine moderne Verwaltung muss sich an den neuen Möglichkeiten und Gewohnheiten seiner Bürger*innen orientieren. Dazu gehört eine anwenderfreundliche und datenschutzkonforme Möglichkeit, Mängel und Ärgernisse aller Art zu melden.

Der Bürgerservice "MD-Melder" bildet dafür eine solide Grundlage. Durch eine Übertragung der Leistung auf die Smartphones der Bevölkerung wird die Bedienung und Nutzung erleichtert und somit die Kommunikation mit der Stadtverwaltung noch einfacher gestaltet.

Also kommunale, digitale Leistung muss die Applikation barrierefrei und Anwender*innen freundlich ausgestaltet sein. Mit einer durchdachten, digitalen Ergonomie bei der Entwicklung, kann diese Leistung langfristig in weitere, ins Digitale erweiterte Leistungen der Verwaltung integriert werden.

Als Beispiel zur Orientierung kann die bereitgestellte Leistung *Mängelmelder-App* der Stadt Gelsenkirchen dienen. Die Applikation *GE-meldet* entspricht in seiner Struktur und meisten angebotenen Dienstleistungen den Vorstellungen einer äquivalenten App für den *MD-Melder* der Stadt Magdeburg.

Jens Rösler
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion

Dr. Niko Zenker
Stadtrat
SPD-Stadtratsfraktion